

Fachärztin/Facharzt (m/w/d) in Zivil Orthopädie und Unfallchirurgie bei der Beschäftigungsdienststelle Bundeswehrkrankenhaus in 10115 Berlin

Referenzcode

315D_6219-E

Ausschreibungsschluss:

31.07.2019

Stellenbezeichnung

Fachärztin/Facharzt (m/w/d) Orthopädie und Unfallchirurgie

Unternehmen

„Der Menschlichkeit verpflichtet.“

Der Sanitätsdienst der Bundeswehr ist mit seinen rund 20.000 Soldatinnen und Soldaten und rund 4.500 Zivilbeschäftigten einer der größten Arbeitgeber auf dem deutschen Gesundheitssektor und mit seinen fünf Bundeswehrkrankenhäusern, den regionalen Sanitätseinrichtungen und Instituten bundesweit vertreten. Seine zentrale Aufgabe ist es, die Gesundheit der Soldatinnen und Soldaten zu schützen, zu erhalten und wiederherzustellen. Darüber hinaus sind die Bundeswehrkrankenhäuser fest in die Gesundheitsversorgung der zivilen Bevölkerung integriert.

„Meine Stadt, mein Krankenhaus“

Das Bundeswehrkrankenhaus Berlin

Das Bundeswehrkrankenhaus Berlin bietet seinen Patientinnen und Patienten in Berlin medizinische Versorgung auf höchstem Niveau. Unser Personal leistet weltweit Einsatzmedizin an der internationalen Spitze. Forschung und Lehre sind selbstverständlicher Teil unserer Arbeit. Das Bundeswehrkrankenhaus Berlin ist fest in die stationäre und notfallmedizinische Versorgung Berlins integriert. Als Teil des Sanitätsdienstes stehen wir an der Seite unserer Soldatinnen und Soldaten – in Deutschland und in Einsätzen weltweit. Als akademisches Lehrkrankenhaus der Charité engagieren wir uns nachhaltig in der Aus-, Fort- und Weiterbildung aller medizinischen Berufsgruppen. Die kontinuierliche Zertifizierung unseres Qualitätsmanagementsystems bestätigt seit 2006 offiziell unser stetiges Streben nach Verbesserung in allen Bereichen.

Beschäftigungsort

Berlin

Stellenbeschreibung

Beim **Bundeswehrkrankenhaus Berlin**

Dienstort **Berlin**

ist der mit **BesGrp A 15 BBesG**

bewertete Dienstposten "**Fachärztin/Facharzt (m/w/d) für Orthopädie und Unfallchirurgie**" ab sofort zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Fachärztliche Betreuung der Fachärztlichen Untersuchungsstelle (bei Eignung auch in Leitungsfunktion),
- Fachärztliche Mitbetreuung der durchgangsärztlichen Ambulanz,
- Im Rotationsverfahren fachärztliche Betreuung von Stationen und Notaufnahme mit Übernahme von operativen Aufgaben im Routinebetrieb,
- Teilnahme am fachärztlichen Bereitschaftsdienst,
- Wahrnehmung von Ausbildungs- und Weiterbildungsaufgaben in theoretischer und praktischer Hinsicht

Wir bieten Ihnen:

- Zahlung eines Personalgewinnungszuschlages bei Einstellung in ein Beamtenverhältnis für bis zu 48 Monate in Höhe von max. 20 Prozent des Grundgehaltes der Stufe 1 der BesGrp A 15 BBesG monatlich bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen (auch als Einmalzahlung möglich),
- Bei Einstellung in ein Arbeitnehmerverhältnis erfolgt die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe II TVöD BT-K, Möglichkeit der Zahlung einer Personalgewinnungszulage,
- Möglichkeit der Ausübung einer Nebentätigkeit,
- Möglichkeit einer Beschäftigung in Teilzeit,
- Kostenübernahme für fachliche Weiterbildung und Qualifizierung in Vollzeit,
- Bei Einstellung in ein Beamtenverhältnis Gewährung von Beihilfe zu den krankheitsbedingten Aufwendungen für Sie und Ihre berücksichtigungsfähigen Ehegatten und Kinder,
- Umzugskostenvergütung nach dem Bundesumzugskostengesetz oder Gewährung von Trennungsgeld.

Qualifikationserfordernisse

- Approbierte Ärztin / approbierter Arzt
- Fachärztin/Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie oder Fachärztin/Facharzt für Chirurgie mit Schwerpunkt Unfallchirurgie,
- Operative Erfahrung im Bereich der Frakturversorgung der Extremitäten sowie Hüft- und Schulterendoprothetik,
- Fachkunde Strahlenschutz,
- Gleichstellungskompetenz
-

Erwünscht sind darüber hinaus

- Zusatzweiterbildung spezielle Unfallchirurgie oder spezielle Orthopädische Chirurgie,
- Zusatzweiterbildung manuelle Medizin/Chirotherapie,
- Berufserfahrungen im ambulanten und stationären Heilverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung,
- Berufserfahrung in der Behandlung mehrfachverletzter und polytraumatisierter Patientinnen und Patienten

Bemerkungen

Jeder Dienstposten ist im Regelfall für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Soweit dem im Einzelfall dienstliche Belange entgegenstehen, ist dies durch die ausschreibende Stelle vermerkt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Liegen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Einstellung in die Besoldungsgruppe A 15 BBesG nicht vor, erfolgt eine Einstellung in die Besoldungsgruppe A 14 BBesG mit einer späteren Beförderung nach Besoldungsgruppe A 15 BBesG.

Erfolgt eine Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis, richtet sich die Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe II erfolgt unter Beachtung der Nr. 21 a Abs. 1 des § 46 Kap. III Abschnitt III TVöD BT-V im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.

Ansprechstelle

Bitte **laden** Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (inkl. Anschreiben mit Verweis auf den Referenzcode) vorzugsweise **in Ihr persönliches Kandidatenprofil** unter <https://bewerbung.bundeswehr-karriere.de/erece/Portal/index.html#> (Bewerbungsportal Bundeswehr)

hoch

oder senden sie an:

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Assessmentcenter für Führungskräfte (ACFüKrBw)
Referat 1 - Seiteneinsteiger

Kölner Straße 262

51149 Köln

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren bzw. den Ablauf des Assessments können Sie sich gern an die regionale Karriereberatung oder an folgende Email-Adresse bzw. telefonische Erreichbarkeit wenden:

E-Mail: ac-bewerbung-seiteneinsteiger@bundeswehr.org.

Tel.: 02203 / 105 - 2531

Ihre Bewerbung sollte enthalten:

- Aussagekräftiges Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Arbeits- und Dienstzeugnisse
- Approbation, je nach Ausschreibung geforderte Facharzturkunde und geforderte Zusatzqualifikationen

und sofern vorhanden

- Schulische Abschlusszeugnisse
- Beruf- und Fortbildungsabschlüsse (IHK, HWK, etc...)
- zusätzliche Sprachzertifikate
- Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch (per Post)

Zusätzliche notwendige Anlagen

- Bewerbungsbogen (einschließlich Anlagen)
Dieser ist im Bewerbungsportal unter "**Bewerbungsformular öffnen**" (in der Kopfzeile der Stellenausschreibung zwischen Überschrift und Stelleninformation) hinterlegt oder unter:
<https://tinyurl.com/Bw-BewerberDownloads>
unter der Rubrik "Formulare" zu finden.

Wir möchten Sie bitten, um eine schnellstmögliche Bearbeitung ihrer Bewerbung gewährleisten zu können, Ihre Bewerbungsunterlagen im PDF-Format in Ihrem Profil

<https://bewerbung.bundeswehr-karriere.de/erece/Portal/index.html#> (Bewerbungsportal Bundeswehr) hochzuladen.

Eine zusätzliche Übersendung Ihre Bewerbung postalisch oder per Mail entfällt.

"Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr als zertifizierter Arbeitgeber fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Auf der Internetseite www.personal.bundeswehr.de finden Sie unter Soziales/Themenportal Familie und Dienst weitere Informationen zu den Unterstützungsleistungen in der Bundeswehr."